

Ⓜ Soeben gelangte zur Versendung der fünfte Jahrgang:

# Meyers Historisch-Geographischer Kalender auf das Jahr 1901.

Auf 365 Tagesblättern etwa 500 Landschafts- und Städteansichten, kunstgeschichtliche und naturwissenschaftliche Darstellungen, Porträts, Autographen, Siegel-, Münzen- und Wappenbilder sowie Abbildungen von ethnologischen und anderen merkwürdigen Gegenständen und mit einer Jahres-Übersicht.

**Zum Aufhängen als Abreisskalender eingerichtet. — Ladenpreis 2 Mark.**

Bezugsbedingungen: in Kommission 25% Rabatt, fest oder bar 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.

(3 Kalender gehen auf ein Fünfkilo-Paket. — Auf die in Wien bezogenen Exemplare erfolgt ein Zollzuschlag von je 25 Pfennig.)

Aus eigener Erfahrung wird den Herren Sortimentern die Beliebtheit bekannt sein, deren Meyers Historisch-Geographischer Kalender sich in allen Kreisen erfreut, die für litterarische Erscheinungen vornehmer Art Interesse haben. — Insbesondere möchten wir darauf hinweisen, daß in unserem Kalender nicht nur ein gewinnbringendes Verkaufsobjekt, sondern vermöge der auf jedem Blatte in vornehmer und dabei augenfälliger Form angebrachten Empfehlung der Werke unseres Verlages ein **Vertriebsmittel geboten wird, das ein volles Jahr hindurch seine Wirksamkeit behält und ohne weitere Müheverwaltung zahlreiche Bestellungen eintragen dürfte.** — Wo die Bestellung nicht bereits erfolgt ist, empfiehlt es sich, den Bedarf bald zu decken, da die letzten Jahrgänge trotz der hohen Auflage kurz nach Erscheinen vergriffen waren. In Kommission liefern wir nur in mäßiger Anzahl und nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

ferner machen wir wiederholt aufmerksam auf die vor kurzem in unserm Verlag erschienene vollständig neue Kriegskarte von

## Ost-China

nebst Spezialdarstellungen der Provinzen Tschili und Schantung, des Unteren Peiho-Laufes sowie Plänen von Peking, Tientsin, Taku, Tsingtau, Schanghai, Kanton und Hongkong,

bearbeitet von **P. Krauss,**

in Umschlag Preis 80 Pfennig ord., 60 Pfennig in Kommission, 50 Pfennig fest bezw. bar  
und 7 für 6,

die von seiten des Publikums wie von der Presse mit außerordentlich großem Beifall aufgenommen worden ist. Diese Karte übertrifft bei weitem alle ähnlichen Darstellungen sowohl in Bezug auf zweckmäßige Anordnung der Einzelpläne als auch hinsichtlich der Ausführung, und hat außerdem den Vorzug, mit besonderer Rücksicht auf die gegenwärtige Lage in China auf Grund der neuesten Quellen entworfen zu sein, sie bildet ein unentbehrliches Auskunftsmittel für jeden, der die Vorgänge in China verfolgt.

Wir empfehlen, die Karte aufgeschlagen in der Auslage anzubringen.

Leipzig und Wien, 27. September 1900.

**Bibliographisches Institut.**